

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 49

Artikel: Fabeln : Abenteuer eines Glühwurms
Autor: Scarpi, N.O.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-508398>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fabeln nicht von La Fontaine,
sondern von dessen Schüler N. O. Scarpi

Abenteuer eines Glühwurms

Ein Glühwurm, schon in höhern Tagen,
kam sich zu einem Freund beklagen.

«Sonst fehlt es mir nicht an Rüstigkeit,
ich bin, das darf ich wohl behaupten,
zu Abenteuern stets bereit,
zu erlaubten und unerlaubten.

Doch wenn auch all meine Kräfte vorhanden,
auf einem Gebiet sie offenbar schwanden.

Fast glaube ich, daß meine Augen
nicht mehr viel taugen.

Das macht mir Sorgen, und ich habe schon erwogen:
Wenn sich's nicht bessert, geh ich zum Ophthalmologen.
Mit Staunen hat der Freund diese Worte vernommen.

«Wie bist du nur darauf gekommen,
daß es an deiner Sehkraft fehlt?»

Der Glühwurm räuspert sich und erzählt:

«Gestern abend kroch ich durch einen der Gärten,
wo wir mit unseren Freundinnen flirteten,
da sah ich, wie ganz nah im Grase etwas glimmt.

Ich war, wie jederzeit, zur Liebe sehr gestimmt,
beginne mit üblichen Schmeichelein,

füge auch etwas Zärtlichkeit ein,
es glänzt so schön, und vor solchen Lichtern,
du verstehst, mein Freund, bin ich nicht schüchtern.

Da plötzlich muß ich erkennen,

was ich im Grase sah brennen,
war kein Glühwürmchen, kein holdes, kein rares,
ein Zigarettenstummel war es!»

*

Nicht nur dem Glühwurm sei die Sache eine Lehre,
auch für das Menschenkind sie gar nicht unnütz wäre:
Fall nicht über Hals und Kopf auf jedes Licht herein,
es kann, auch als Symbol, ein Zigarettenstummel sein.

Die Welt vom Plafond aus gesehen

In eines Neureichen Prunksalon

stehn Möbel Louis Quinze und Chippendale
an der Wand hängen Bilder von feinstem Oel,
und drüber wölbt sich der Stuckplafond.

Der Hausherr berät sich mit seinem Bankier.

Wird's steigen? Wird's fallen? Genau weiß man's nie.

Die Hausfrau trinkt mit einem Jüngling Tee

und zeigt die Beine bis weit übers Knie.

Droben auf dem Plafond spazier'n zwei Fliegen munter

und schauen voller Hohn aufs Menschenvolk hinunter.

Ob IBM steigt, ob Royal Dutch fällt,

hat ihnen noch nie das Leben vergällt,

und von Erotik verstehn sie genug,

dergleichen erledigen sie im Flug.

Und so sagt das Männchen: «Du siehst, mein Kind,

wie töricht doch diese Menschen sind.

Plafonds erbauen sie für uns Fliegen,

während sie selbst sich mit dem Boden begnügen.»

*

Und dünkt sich noch so klug das menschliche Geschlecht,
von ihrem Standpunkt aus haben die Fliegen recht.



Seit jeher beliebt:
E3 - Cigarren



HABANA E3 rund oder oval	5 St. Fr.1.10
CORONA E3 MODERNA	5 St. Fr.1.80
LÉGER E3	5 St. Fr.2.20

E3-CIGARRENFABRIK BEINWIL AM SEE